

Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.



Landesgruppe Baden-Württemberg

Impressum:

Das dgs-Mitteilungsblatt ist das Organ der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. - Landesgruppe Baden-Württemberg. Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln die Meinung der AutorInnen, nicht die des Vorstands oder der Redaktion.

Redaktion: Kristina Brune

Emailadressen der Geschäftsführung:

dgs.landessgruppe.bw@gmx.info

- allgemeine Fragen, Wünsche ...

dgs.muehlbacher.bw@gmx.info

- Mitgliederverwaltung, insbes. Adress-, Namens- und Bankänderungen; Emailänderungen, Einzug der Mitgliedsbeiträge

dgs.mueller.bw@gmx.info

- Mitgliederverwaltung, insbes. Neueintritte, Kündigungen, SEPA-Lastschrifteinzüge, Praxis Sprache ...

Anliegen der Geschäftsführung:

Bitte Anschriftenänderungen und Änderungen der Bankverbindung sofort an die Geschäftsstelle der dgs-Landesgruppe melden!

Eine Lieferung von Praxis Sprache ist nur gesichert, wenn die dgs-Geschäftsstelle Baden-Württemberg die Adressänderungen erhält. Ein Nachsendeantrag bei der Post oder eine Mitteilung direkt an den Verlag führen zu unterschiedlichen Dateieinträgen bei dgs-Bund und dgs-Landesgruppe Baden-Württemberg.

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Sie schnell und kostengünstig informieren können!

Rückblick Forum Diagnostik am Sprachheilzentrum Ravensburg



von rechts: JunProf. Dr. Axel Holz, Kristina Brune (dgs), PD Dr. Anja Theisel (dgs), Andreas Schmid (Zieglersche), Elke Mickeler (ZSL) Christiane Stöppler (Zieglersche), Julian Leitner (SSA Markdorf)

Am 18. April 2026 fand das zweite „Forum Diagnostik Sprache“ am Sprachheilzentrum in Ravensburg statt. Wie bei der Premiere im April 2024 wurde dieser Fachtag gemeinsam von der dgs, dem ZSL und den Zieglerschen veranstaltet.

Neben den beiden Vorträgen von PD Dr. Anja Theisel zur Diagnostik von „Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit“ und JunProf. Dr. Heiko Holz zu „Digitale Tools und künstlicher Intelligenz in der Diagnostik früher literaler Fähigkeiten und des Schriftspracherwerbs“ gab es zwei praxisorientierte Workshoprunden. Die Workshops boten Einblicke in zahlreiche Bereiche der Diagnostik zu unterschiedlichen diagnostischen Fragestellungen (Mehrsprachigkeit, Übergang Kindergarten-Schule, AVWS, Schriftsprache), in verschiedene sonderpädagogische Handlungsfelder (Frühförderung, Inklusion, Sonderpädagogischer Dienst) sowie in diagnostische Verfahren und Grundlagen (Ravensburger Lautprüfbogen, GRASP KiGa, Intelligenzdiagnostik nach dem CHC-Modell, Kommunikation in der wsd).

Die dgs Landesgruppe Baden-Württemberg war mit einem Stand vertreten und konnte dort nicht nur die Arbeit und Fachliteratur der dgs vorstellen, sondern auch neue Mitglieder begrüßen.

Bei bestem Frühlingswetter und hervorragender Verköstigung durch das Küchenteam des Ravensburger Sprachheilzentrums erlebten die ca. 130 Teilnehmenden einen wertvollen Fortbildungstag mit vielen hilfreichen Impulsen für die Praxis.

Werbung für das Studium Fachrichtung Sprache

Die Studierendenzahlen an den Pädagogischen Hochschulen für das Lehramt Sonderpädagogik, auch in der Fachrichtung Sprache, gehen drastisch zurück.

Dies steht im Gegensatz zu gleichbleibenden bzw. leicht steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf ein Sonderpädagogisches Bildungsangebot im Bereich Sprache.

Auf diesem Hintergrund machen sich der Hauptvorstand und der Landesvorstand der dgs Gedanken, wie das Studium im Lehramt Sonderpädagogik der Fachrichtung Sprache wieder interessant für Studierende werden und an Attraktivität gewinnen kann. Ein Fokus soll zunächst auf einer Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagne zum Thema Sprachbeeinträchtigungen liegen.

In der öffentlichen Wahrnehmung werden sprachliche Schwierigkeiten häufig ausschließlich mit Mehrsprachigkeit oder mangelnden Deutschkenntnissen in Verbindung gebracht. Menschen mit Sprachbeeinträchtigungen, worunter Sprachentwicklungsstörungen einen wesentlichen Anteil ausmachen, geraten dadurch oftmals aus dem Blickfeld. Dabei bestehen ihre sprachlichen Schwierigkeiten unabhängig davon, ob sie ein- oder mehrsprachig aufwachsen.

Wenn Sie Ideen haben, wie die dgs dieses Bemühen unterstützen kann (z.B. durch Bewerbung eines FSJ am SBBZ Sprache, Kontaktaufnahmen zur Agentur für Arbeit, Kontakte zu Gymnasien für Praktika an SBBZ o.ä.), melden Sie sich gerne bei: eller@dgs-ev.de

36. dgs-Bundeskongress an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg

Vom 24.- 26. September findet der 36. Bundeskongress in Oldenburg mit dem Thema 'Sprache ist was uns verbindet – in Kita, Schule und Beruf' statt: <https://bundeskongress.dgs-ev.de/tagungsprogramm>
Es erwartet Sie ein lohnendes Programm mit:

- 3 Keynotes
- 18 Workshops
- 11 thematischen Vortragssessions mit jeweils vier Beiträgen
- Postersession
- Sprachheilpädagogischer Messe und
- NEU: dem Sprach-Café

Herzliche Einladung!



Fachgespräch mit Parlamentariern verschiedener Fraktionen

Die vier Fachverbände vds (Verband Sonderpädagogik), dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik), BDH (Berufs- und Fachverband Hören und Kommunikation) und VBS (Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik) laden in guter Tradition auch in diesem Jahr wieder zu einem **Fachgespräch am Abend** ein.

Dieses wird am Mittwoch, den 4. November in Stuttgart in den Räumen des Seminars Sonderpädagogik stattfinden.

Der Abend soll dem Kennenlernen bzw. Wiedersehen nach der Wahl und dem Austausch zu den im Koalitionsvertrag benannten bildungspolitischen Aspekten im Kontext sonderpädagogischer Bildung dienen.

Veröffentlichung: Heft zu Qualitätsmerkmalen Sprachheilpädagogischen Unterrichts

Die dgs hat ein neues Heft zu **„Qualitätsmerkmalen sprachheilpädagogischen Unterrichts“** veröffentlicht. Im Heft werden Qualitätsmerkmale aufgezeigt, die für erfolgreiche Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen mit Sprachbeeinträchtigungen im Unterricht entscheidend sind – unabhängig vom Lernort. Dies betrifft insbesondere Kinder und Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen (SES) oder auch mit sprachlichen Beeinträchtigungen bei Mehrsprachigkeit.



Ziel des Heftes ist es, Lehrkräften die bestmöglich Unterstützung für diese Schüler:innen zu zur Verfügung zu stellen. Schauen Sie mal rein und weisen Sie gerne auch Lehrkräfte ohne spezifisch sprachheilpädagogische Expertise darauf hin.

Es findet sich auch auf der Homepage unter:

<https://www.dgs-ev.de/publikationen/qualitaetsmerkmale-sprachheilpaedagogischen-unterrichts>

Online-Fortbildung: „Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit“
am Freitag, den 6. November 2026 von 14.00 – 15.30 Uhr
mit PD Dr. Anja Theisel

Die Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen im Kontext von Mehrsprachigkeit ist besonders herausfordernd. Unterschiedliche Formen mehrsprachigen Aufwachsens beeinflussen die Sprachentwicklung ebenso wie Sprachstörungen, sodass die Abgrenzung besondere Kompetenzen erfordert. Neben dem Wissen um normale Sprachentwicklung, typische Probleme mehrsprachiger Kinder und Besonderheiten der jeweiligen Erstsprachen sind diagnostische Kenntnisse nötig.

Im Vortrag sollen aktuelle Forschungsergebnisse zum diagnostischen Vorgehen sowie zu diagnostischen Verfahren dargestellt werden. Gemeinsam können Überlegungen zu einem effizienten diagnostischen Vorgehen im Beratungskontext diskutiert werden.

Die Anmeldung erfolgt unter:

<https://eveeno.com/141244371>



save the date – save the date – save the date – save the date – save the date –

Vom **8. bis 9. Oktober 2027** werden wieder die **Sprachheilbronner Tage an der Lindenparkschule in Heilbronn** stattfinden.

Reservieren Sie sich bereits jetzt diese beiden Tage in Ihrem Kalender – es lohnt sich!
Wir werden rechtzeitig das geplante Programm veröffentlichen.

